



„One Health“ – dafür steht das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) als interdisziplinäre, wissenschaftliche Fachbehörde. Denn die Gesundheit umfasst viele Aspekte – so liefern nur gesunde Tiere gesunde Lebensmittel, und nur eine gesunde Umwelt ermöglicht körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen.

Gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus der Lebensmittelchemie, der Human- und Veterinärmedizin sowie weiteren (natur-)wissenschaftlichen Disziplinen und der Verwaltung arbeiten wir für die Gesundheit von Mensch und Tier und damit für einen modernen Gesundheits- und Verbraucherschutz in Bayern. Unterstützen Sie uns hierbei an einem unserer zahlreichen Standorte!

Das Sachgebiet GI2 „Public Health Mikrobiologie“ sucht in **Oberschleißheim** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Human- bzw. Tiermediziner (m/w/d)

Kennziffer 24140

VIELSEITIGE AUFGABEN, DIE SIE HERAUSFORDERN

- Sachbearbeitung im humanbakteriologischen und mykologischen Labor
- Durchführung humanbakteriologischer und mykologischer Routine- und Spezialdiagnostik für Erreger bis einschließlich Risikogruppe 3
- Etablierung und Anwendung moderner diagnostischer Verfahren inklusive molekularbiologischer Methoden
- Betreuung und Management des QS-Systems im Sachbereich Humanbakteriologie und Mykologie
- Betreuung von und Umgang mit Labor-EDV-Systemen (LIMS-Z, Microsoft Office, Gerätesteuern)
- Fachliche Unterstützung und Beratung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes
- Fachliche Stellungnahmen zu Fragen von Fach- und Vollzugsbehörden im Rahmen der Bekämpfung von Infektionskrankheiten
- Projektarbeit im Rahmen der Ressortforschung
- Lehrtätigkeit im Rahmen der amtsärztlichen Ausbildung und der Ausbildung von Hygienekontrollrinnen und -kontrolluren
- Übernahme von Lehrtätigkeiten im universitären Bereich im Rahmen bestehender und zukünftiger Kooperationen
- Mitarbeit in nationalen und internationalen Fachgesellschaften und Forschungsverbänden

EIN LEBENSLAUF, DER UNS ÜBERZEUGT

- Abgeschlossenes Studium der Human- oder Tiermedizin mit Promotion, alternativ ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium (Master / Diplom [Univ.]) mit Promotion und einschlägiger Erfahrung in der Infektionserregediagnostik
- Facharzt- / Fachtierarztanerkennung für Mikrobiologie erwünscht
- Erfahrung in der Durchführung bakteriologischer und mykologischer Laboruntersuchungen einschließlich biochemischer, serologischer, physikalisch-chemischer und molekularbiologischer Methoden
- Erfahrung mit Arbeiten in einem Hochsicherheitslabor (BSL 3) erwünscht
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsarbeiten, im Projektmanagement, in Vortragstätigkeit und in der Erstellung einschlägiger wissenschaftlicher Publikationen, dokumentiert z.B. durch eine Erst- / Letztautorschaft in internationalen Fachzeitschriften
- Internationale Kooperationserfahrung erwünscht
- Gute Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Besonnenheit und Umsicht, auch in zeitkritischen Situationen
- Umfassende Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B2 nach GER)

EIN UMFELD, DAS SIE BEGEISTERT

Flexible Arbeitszeiten	Behördliches Gesundheitsmanagement	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	30 Tage Urlaub plus Heiligabend und Silvester arbeitsfrei	Betriebliche Altersvorsorge
Jahressonderzahlung	Vermögenswirksame Leistungen	Fort- und Weiterbildungsakademie Inhouse	Sicherer Arbeitsplatz	Ideenmanagement
Kantine vor Ort bzw. in der Nähe	Kostenfreie Parkmöglichkeit	Nutzungsmöglichkeit einer E-Ladesäule	Mobiles Arbeiten	

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS / BEWERTUNG

Die Einstellung erfolgt zunächst im Wege eines auf zwei Jahre befristeten tarifrechtlichen Arbeitsverhältnisses. Eine unbefristete Anschlussbeschäftigung wird bei Bewährung angestrebt. Die Vergütung richtet sich nach den Regelungen des TV-L. Die beabsichtigte Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 14. Perspektivisch besteht bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bei unbefristeter Anschlussbeschäftigung die Möglichkeit der Prüfung der Übernahme in ein Beamtenverhältnis.

Nähere Informationen zur Vergütung für Tarifbeschäftigte finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg> sowie für Beamtinnen und Beamte unter <https://oeffentlicher-dienst.info/beamte/by/>.

BEWERBUNG

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich gerne bis zum **09.09.2024** über unser Onlinebewerbungsportal auf <https://lgl-bayern-karriereportal.mein-check-in.de/list>. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren, die Bestandteil dieser Ausschreibung sind, finden Sie ebenfalls auf unserer **Website**.

HIER BEWERBEN

Wir freuen uns auf Sie!

IHRE ANSPRECHPERSONEN

Für Fragen stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Dr. Sing, Tel. 09131 6808-5814, und Herr Dr. Hörmansdorfer, Tel. 09131 6808-5385, gerne zur Verfügung.

Die geschlechterspezifische Verwendung eines Stellentitels hat keinerlei Einfluss auf die tatsächliche Auswahl für die Position. Chancengleichheit, Inklusion, Akzeptanz von Unterschieden und gegenseitige Wertschätzung werden bei uns großgeschrieben. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) bringen wir jederzeit Wertschätzung und Respekt entgegen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Das LGL fördert, ganz im Sinne des Freistaats Bayern als Dienstherr und Arbeitgeber, aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (m/w/d). Alle unsere Stellen sind grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Jobsharing die Wahrnehmung der beschriebenen Aufgaben gewährleistet ist. Wir begrüßen Bewerbungen von Frauen und Männern besonders dann, wenn es sich um Bereiche unseres Amtes handelt, in denen sie bislang noch in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind. In Bereichen, in denen Frauen in erheblicher geringerer Zahl beschäftigt sind als Männer, werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 BayGlG). Auch die Inklusion von (schwer-)behinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (m/w/d) ist uns ein großes Anliegen. Bereits jetzt arbeiten bei uns mehr Schwerbehinderte als gesetzlich vorgeschrieben. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bei der Auswahl bevorzugt berücksichtigt. Am LGL begreifen wir Diversität als Bereicherung, daher begrüßen wir selbstverständlich Bewerbungen von Menschen sämtlicher Nationalitäten.